

14. August 2023, von Michael Schöfer

Vielleicht waren es sogar die Heinzelmännchen

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) will die Bürokratie abbauen, auch Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) nimmt den Kampf auf und verspricht ein Bürokratieentlastungsgesetz. Wobei nicht verschwiegen werden soll, dass es in der Vergangenheit bereits drei Bürokratieentlastungsgesetze gab, die aber offenbar nicht allzu viel bewirkt haben. Die Union macht ebenfalls Druck beim Abbau von Bürokratie: "In der aktuellen Lage braucht die Wirtschaft dringend Entlastung und Bürokratieabbau ist eine Daueraufgabe, wofür konkret etwas geliefert werden muss und bloße Ankündigungen von Robert Habeck reichen da nicht aus", sagt Philipp Amthor (CDU) in der Tagesschau. Selbstverständlich bemängelt auch die Schwesterpartei CSU die überbordende Bürokratie, unter der ganz Deutschland leidet. Damit sind sich alle Parteien, die bislang im Bund Regierungsverantwortung getragen haben, vollkommen einig: die Bürokratie muss endlich weg.

Ei der Daus! Ich bin bestürzt, dass russische oder chinesische Hacker anscheinend schon seit Jahrzehnten das Intranet des Deutschen Bundestages beherrschen und dort heimlich aus ebenso einfachen wie leicht verständlichen Gesetzentwürfen wahre Bürokratiemonster gemacht haben. Und das, ohne dabei aufzufallen. Oder waren es die Nordkoreaner? Vielleicht sogar die Heinzelmännchen. Die Bundestagsabgeordneten waren es jedenfalls nicht, denn die sind seit langem unisono für Bürokratieabbau. Und es wäre ja geradezu widersinnig, wenn der Gesetzgeber fortwährend das abzubauen versucht, was er zuvor selbst beschlossen hat. Kann also gar nicht sein.